

Euro-Line

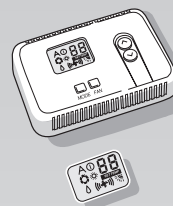
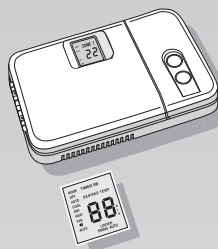
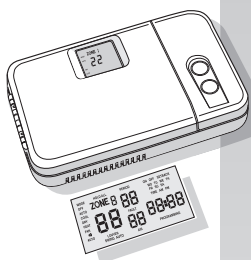
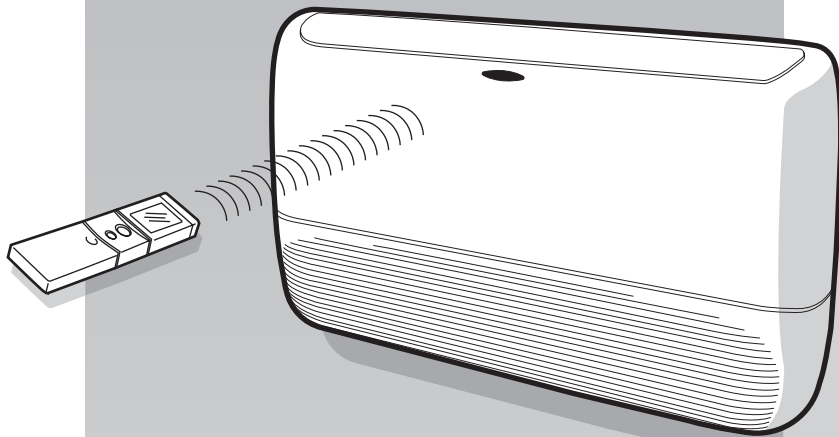


42 VKG

**Console
night & day**

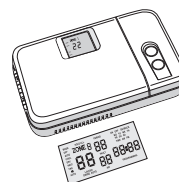
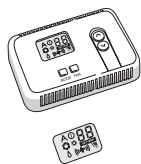
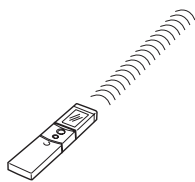


CE



INSTALLATIONSANWEISUNG

42 VKG Split System-Innengerät Konsole Night & Day



Infrarot-Fernbedienung "Room Controller" "Group Controller" "Zone Manager"

Das Gerät kann mit der Infrarot-Fernbedienung, mit der Room Controller-Fernbedienung oder Group Controller-Fernbedienung verwendet werden. Die Business-Versionen können auch mit der "Zone Manager"-Fernbedienung verwendet werden. Die Anleitungen für die Infrarot-Fernbedienung sind in diesem Handbuch enthalten. Die Anleitungen für die anderen Fernbedienungen sind dem entsprechenden Handbuch zu entnehmen, das mit den Fernbedienungen geliefert wird.

Die Betriebs- und Wartungsanweisungen für das Innen- und das Außengerät sind dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen. Diese werden mit dem Gerät geliefert.

WICHTIG:

Wenn dieses Innengerät an ein Multisplit-Außengerät, Modell 38YLM oder 38VV (VRF), angeschlossen wird, bezüglich der folgenden Kapitel auf die Installationsanweisung für das Außengerät Bezug nehmen:

- Elektrische Anschlüsse
- Systemkonfiguration
- Verbindungsdraht-Größe
- Testlauf-Verfahren

Inhalt

	Seite
Maße und Gewichte	2
Nenndaten	2
Erforderliche Freiräume	2
Anschlüsse	3
Mitgeliefertes Material	3
Einsatzgrenzen	3
Zubehör	3
Allgemeine Hinweise	4
Warnhinweise	5
Installationshinweise	6/7
Kältemittelanschlüsse	8
Elektroanschlüsse	9/10
Elektroheizung	11
Alarmcode	11
Einstellung der Zuluft	11

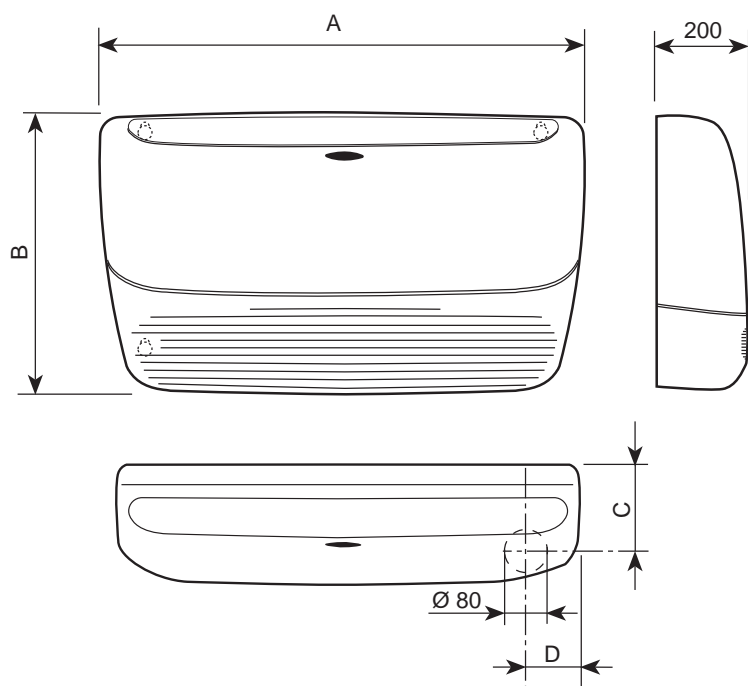
Konsole, weißfarben - Stromversorgung 230V ~ 50Hz		
AC und HP mit "Consumer"-Platine	AC und HP mit "Business"-Platine	AC und HP mit "Business" Platine und Elektroheizung
42VKG009	42VKG009W	42VKG109W
42VKG012	42VKG012W	42VKG112W
42VKG018	42VKG018W	42VKG318W
42VKG024	42VKG024W	42VKG324W
Konsole, aluminiumfarben - Stromversorgung 230V ~ 50Hz		
—	42VKG009AW	—
—	42VKG012AW	—
—	42VKG018AW	—
—	42VKG024AW	—

AC = Kühlbetrieb HP = Wärmepumpe

42 VKG

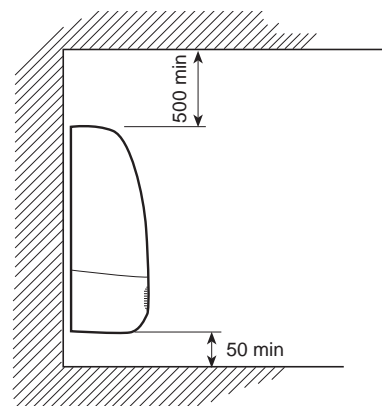
Maße und Gewichte - Mindest-Freiäume

Maße (mm) und Gewichte

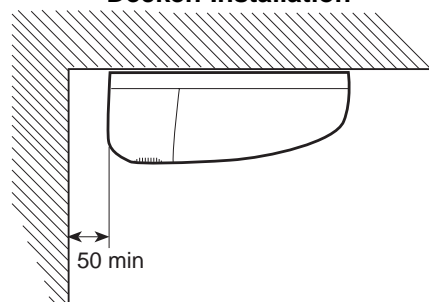


Mindest-Freiäume

Wand-Installation



Decken-Installation




42VKG		009	012	018	024
A	mm	850	850	1000	1000
B	mm	540	540	600	600
C	mm	40	40	40	40
D	mm	50	50	50	50
	kg	15	16	18	20

Tabelle I: Nenndaten

LEISTUNGS-AUFNAHME		
Kühlgerät (A/C)		
	Kühlung W	Heizung W
42VKG009 - 42VKG009W - 42VKG009AW	25	—
42VKG012 - 42VKG012W - 42VKG012AW	30	—
42VKG018 - 42VKG018W - 42VKG018AW	55	—
42VKG024 - 42VKG024W - 42VKG024AW	80	—
42VKG109W	25	1025
42VKG112W	30	1030
42VKG318W	55	2555
42VKG324W	80	2580
Wärmepumpe (HP)		
	Kühlung W	Heizung W
42VKG009 - 42VKG009W - 42VKG009AW	25	25
42VKG012 - 42VKG012W - 42VKG012AW	30	30
42VKG018 - 42VKG018W - 42VKG018AW	55	55
42VKG024 - 42VKG024W - 42VKG024AW	80	80
42VKG109W	25	1025
42VKG112W	30	1030
42VKG318W	55	1555
42VKG324W	80	1580

- Das Gerät eignet sich nicht für den Einsatz in Wäschereien.
- Um den Versorgungsleitungen und den Verzögerungssicherungen zu dimensionieren, nehmen Bezug auf das entsprechende Außengerät-Installationsanweisung.

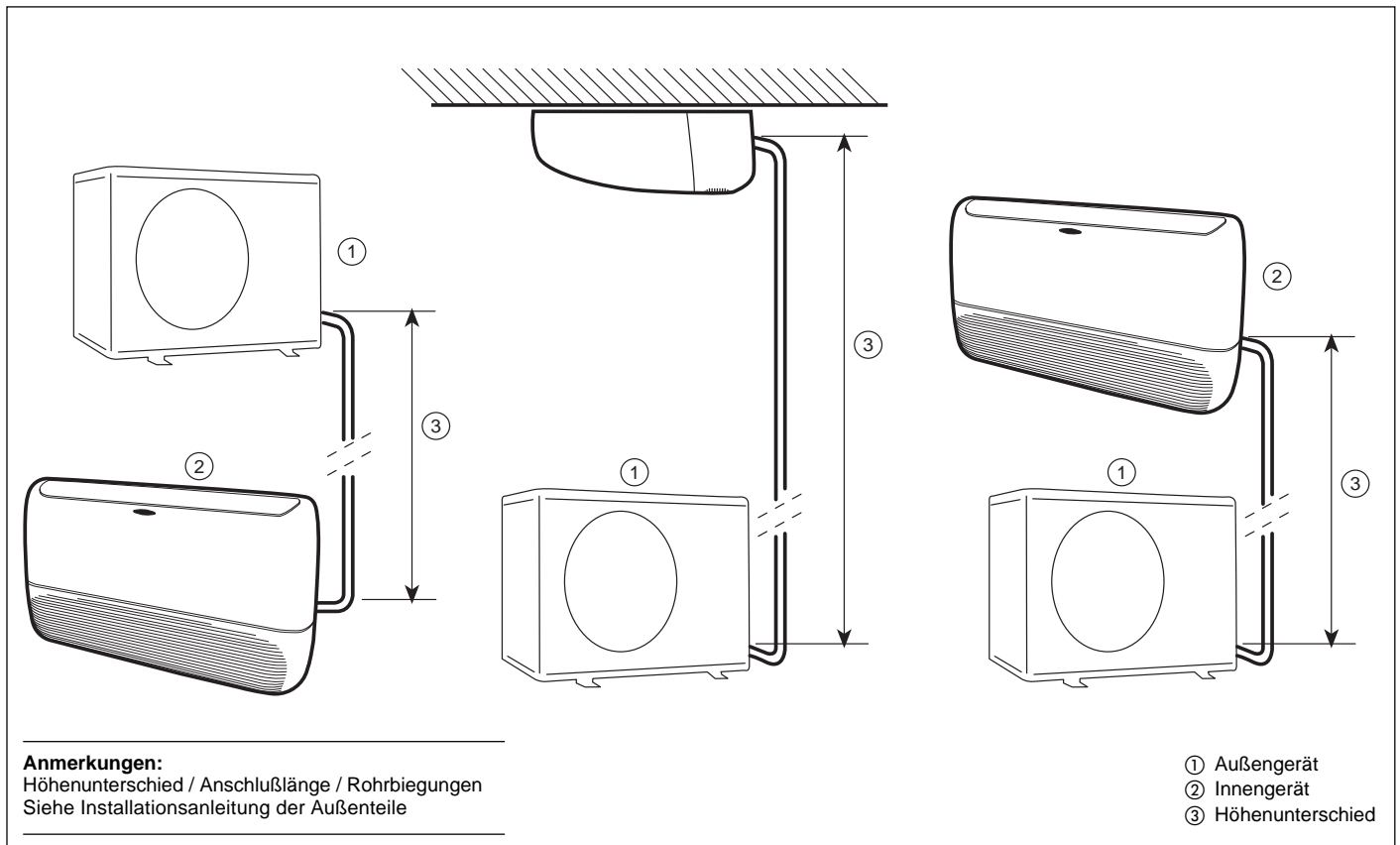


Tabelle II: Mitgeliefertes Material

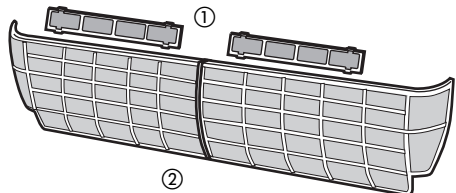
<ul style="list-style-type: none"> ① Fotokatalytischer Filter ② Akrylfaser-Filter • Bohrschablone • Installationsanleitung • Bedienungsanleitung • Schnurloser Infrarot-Fernbedienungs-Bausatz 	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

Tabelle III: Einsatzgrenzen

Kühlung / Heizung	Nehmen Bezug auf das Außengerät-Installationsanweisung.	
Stromversorgung	Nennspannung, einphasig Spannungsbereich	230V ~ 50Hz min. 198V – max. 264V

Tabelle IV: Zubehör ⁽¹⁾

A = Consumer

B = Business

Beschreibung	Teilenummer	A	B
Kondensat-Ablaufwanne 230V ~ 50Hz	42VKG9002	X	X
Kabelabdeckungs-Bausatz	42VKG9003	X	X
Room Controller	33DFS-RM	X	X
Group Controller	40QKX900---101-40	X	X
Group Controller-Bausatz	40QKX900---103-40	X	X
Zone Manager-Bausatz	40QKX900---102-40	—	X
Zone Manager	40QKX900---100-40	—	X
Warmwasser-Heizregister für Modell 009-012	42VKG9004	X	X
Warmwasser-Heizregister für Modell 018-024	42VKG9005	X	X

(1) Die Zubehörteile sind nicht nach IMQ zertifiziert.

Geräteinstallation

Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, ehe mit der Installation begonnen wird.

- **Das Gerät entspricht der Niederspannungs- Richtlinie (EEC 73/23) und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EEC/89/336).**
- Die Installation ist von einer Fachfirma durchzuführen.
- Alle geltenden nationalen Sicherheitsbestimmungen befolgen. Insbesondere sicherstellen, dass ein korrekt dimensionierter und angeschlossener Erdungsdraht vorgesehen ist.
- Sicherstellen, daß Spannung und Frequenz der Netzversorgung den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Die verfügbare Stromversorgung muß auch für den Betrieb anderer, eventuell an derselben Versorgungsleitung betriebener Geräte ausreichend sein. Außerdem sicherstellen, daß die geltenden Sicherheitsbestimmungen für den Netzanschluß beachtet werden.
- **Der Netzanschluß erfolgt immer an das Außengerät anschließen.**
- Die Innen- und Außengeräte mit bauseitig beigegebenen Kupferrohren über Bördelanschlüsse verbinden. Nur für kältetechnische Einsätze ausgelegte, isolierte, nahtlose, entfettete und deoxygenierte Rohrleitungen verwenden, (Typ Cu DHP entsprechend ISO 1337), die für Betriebsdrücke bis mindestens 4200 kPa ausgelegt sind. Unter keinen Umständen für Sanitärinstallationen bestimmte Kupferrohre verwenden.
- Falls erforderlich, für eine Verlängerung des Kondensatablaufs bauseitig beigegebene und korrekt isolierte PVC-Rohre (Innen \varnothing 16 mm) geeigneter Länge verwenden.
- Nach dem Abschluß der Installation die Geräte auf einwandfreie Funktion überprüfen und dem Besitzer alle Systemfunktionen erklären.
- Dieses Handbuch zwecks Bezugnahme bei zukünftigen periodischen Wartungsarbeiten beim Besitzer lassen.
- Das Gerät nur für vom Werk zugelassene Einsätze verwenden: **das Gerät darf nicht in Wäschereien und Dampfbügelräumen eingesetzt werden.**

WARNUNG:

Vor der Systemwartung oder der Berührung irgendwelcher internen Geräteteile, die Anlage vom Netz trennen (Sicherung(en) herausrauben).

- Die Fernbedienung nicht öffnen, um mögliche Beschädigung zu vermeiden. Bei Fehlfunktionen eine qualifizierte Wartungsorganisation zu Rate ziehen.
- Diese Installationsanweisung beschreibt die Installationsvorgänge für das Innengerät

Wird dieses Gerät an das Außengerät eines anderen Herstellers angeschlossen, mit dem Werk oder einem qualifizierten Systemtechniker Kontakt aufnehmen.

Die Verbindung von Geräten mit verschiedenen Regelsystemen kann irreparable Schäden anrichten und den Garantieschutz ungültig machen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Systemausfälle ab, die aus nicht zugelassenen Verbindungen resultieren.

- Betriebsbedingungen außerhalb der Einsatzgrenzen führen ("Anschlüsse") führen zum Auslösen einer Sicherheitsvorrichtung oder zur Beschädigung der Geräte-Bauteile.

- Der Hersteller lehnt alle Schäden ab, die aus Modifikationen oder falschen Elektro- oder Kältemittelanschlüssen resultieren. Bei Nichtbeachten der Installationsanweisungen oder Einsatz des Geräts bei anderen Bedingungen als den in Tabelle III (Betriebs-Grenzwerte) nehmen Bezug auf das entsprechende Außengerät-Installationsanweisung angegebenen wird der Garantieschutz ungültig.
- Nichtbeachten der elektrischen Sicherheitsbestimmungen kann bei Kurzschlüssen Brandgefahr zur Folge haben.
- Die Geräte bei Anlieferung auf Transportschäden überprüfen. Bei einer Beschädigung sofort die Spedition benachrichtigen. Beschädigte Geräte nicht installieren oder verwenden.
- Bei irgendwelchen Fehlfunktionen das Gerät ausschalten, die Netzversorgung abtrennen und eine qualifizierte Wartungsorganisation zu Rate ziehen.
- Diese Geräte enthalten Kältemittel. Die Wartung des Kältekreislaufes darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.
- Alle verwendeten Herstellungs- und Verpackungsmaterialien sind **umweltverträglich und wiederverwertbar.**
- Die Verpackung ist entsprechend den lokalen Bestimmungen zu entsorgen.
- Bei einer Demontage muß von einer Fachfirma das Kältemittel abgepumpt und entsorgt werden. Ist die Betriebslebensdauer erreicht, so muß das Gerät bei einem zugelassenen Entsorgungszentrum oder zum Hersteller gebracht werden.

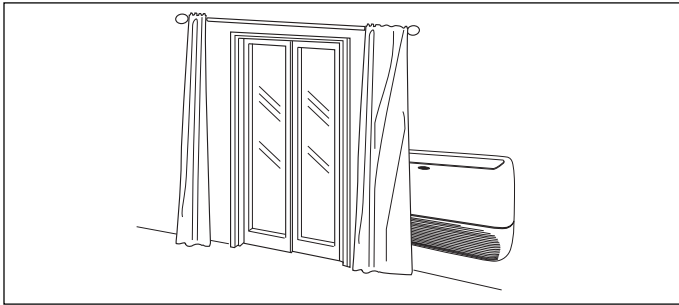
Wahl des Installationsorts

Zu vermeiden sind Einbauorte:

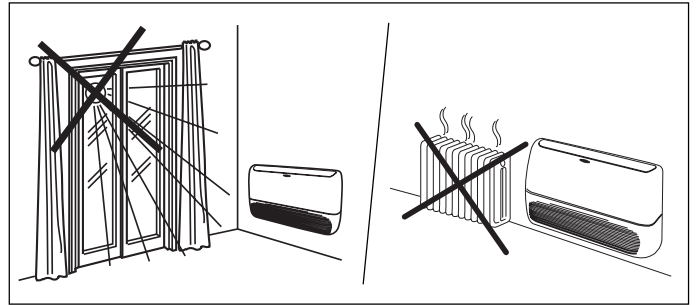
- die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- in der Nähe von Wärmequellen
- an feuchten Wänden oder mit Wassergefahr, z.B. Wäschereien
- bei denen Gardinen oder Möbeln die freie Luftzirkulation beeinträchtigen können
- an denen mit brennbaren oder explosiven Stoffen gearbeitet wird.

Empfehlungen:

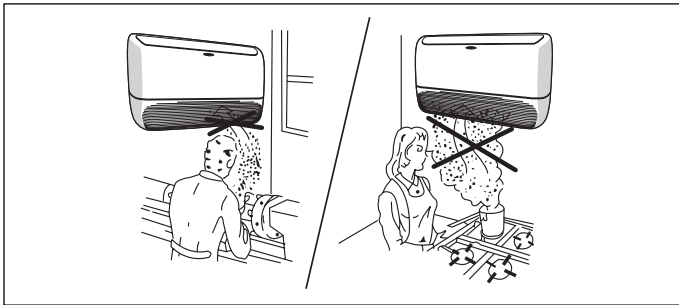
- Einen Aufstellungsort wählen, der frei von Behinderungen ist, die zu unregelmäßiger Luftverteilung und/oder -rückführung führen können.
- Prüfen, ob die Wandoberfläche eben genug ist, um eine leichte und sichere Installation zu gewährleisten. Die Wandstruktur muß stark genug sein, um das Gerätegewicht zu tragen und Verformungen, Brüche und Betriebsschwingungen zu vermeiden.
- Einen Ort wählen, bei dem die Installation erleichtert wird.
- Eine ebene Position wählen, bei der die erforderlichen Freiräume eingehalten werden.
- Eine Position im Raum wählen, die optimale Luftverteilung bietet.
- Das Gerät an einem Ort einbauen, wo das Kondensat leicht an einen geeigneten Ablauf abgeleitet werden kann.
- Unterhalb des Innen- und Außenteiles keine Geräte oder Waren lagern. Es kann Wasser aus dem Gerät austreten und die darunterstehenden Geräte oder Waren beschädigen.



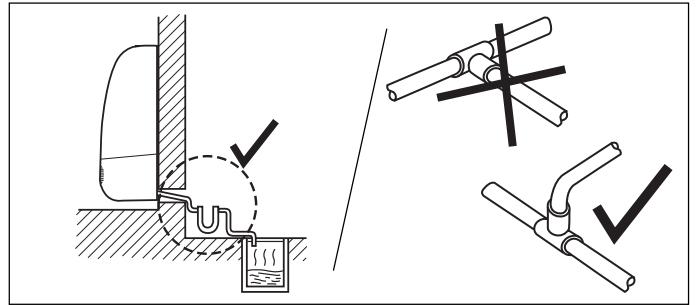
... dass Luftein- oder Luftaustritt behindert werden.



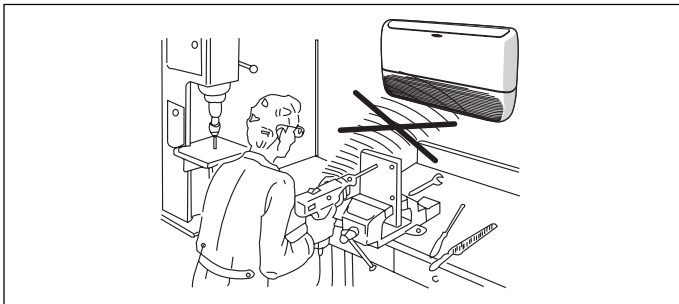
... direkte Sonneneinstrahlung beim Kühlbetrieb. Immer Jalousien oder Gardinen verwenden. ...positionen in der Nähe von Wärmequellen, die das Gerät beschädigen können.



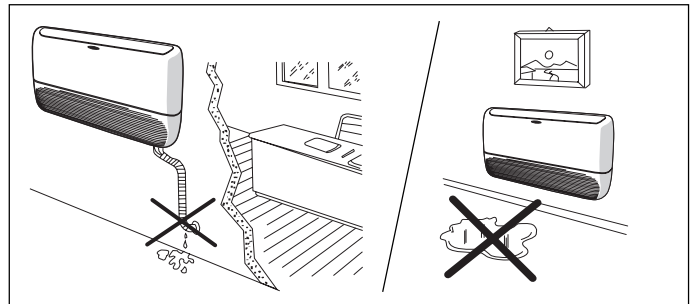
... Räume mit Öldämpfen.



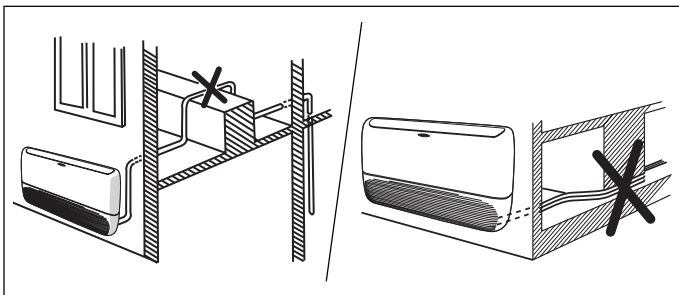
... Kondensatleitungsanschlüsse an Abwasserrohre ohne Siphon. Die Siphonhöhe hängt vom Gerätegedruck ab. Es muß eine ausreichende und kontinuierliche Wasserabführung gewährleistet sein.



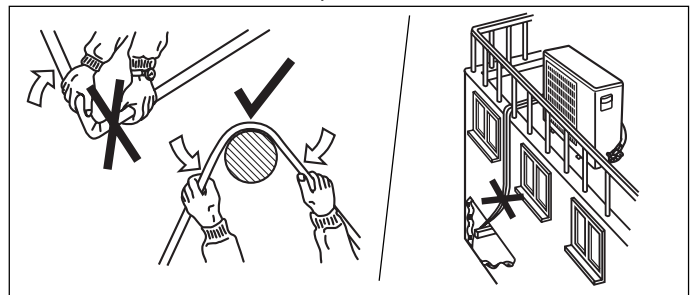
... Räume mit Hochfrequenzwellen.



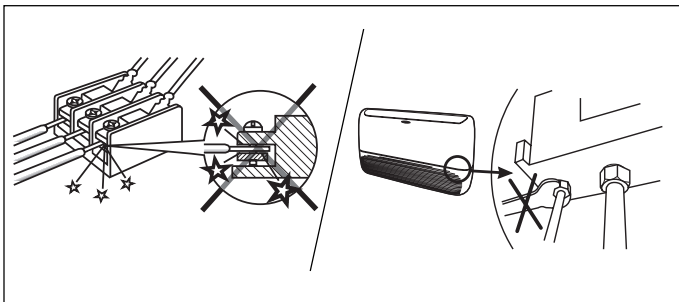
... eine nur teilweise Isolierung der Rohre und eine schiefe Aufstellung der Inneneinheit. ...dieses führt zum Heraustropfen des Kondensats.



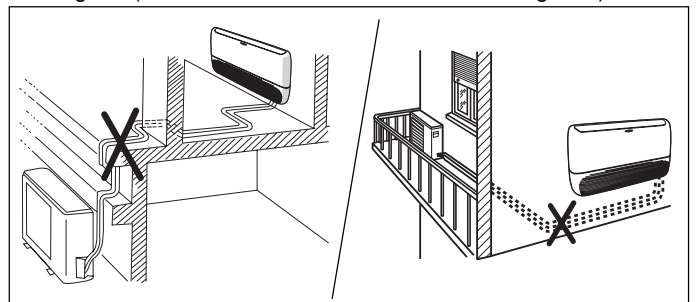
... vertikale Steigungen der Kondensatablaufleitung und horizontale Kondensatablaufleitungen mit weniger als 2% Neigungen



...knicken oder Eindrücken der Kältemittelleitungen oder Kondensatrohre. ...zu großer Höhenabstand zwischen Innen- und Außengerät (siehe Installationshandbuch des Außengeräts).



... lose Elektroanschlüsse und das Lösen der Kältemittelleitungen nach der Installation. ...dies kann zu Kältemittellecks führen.

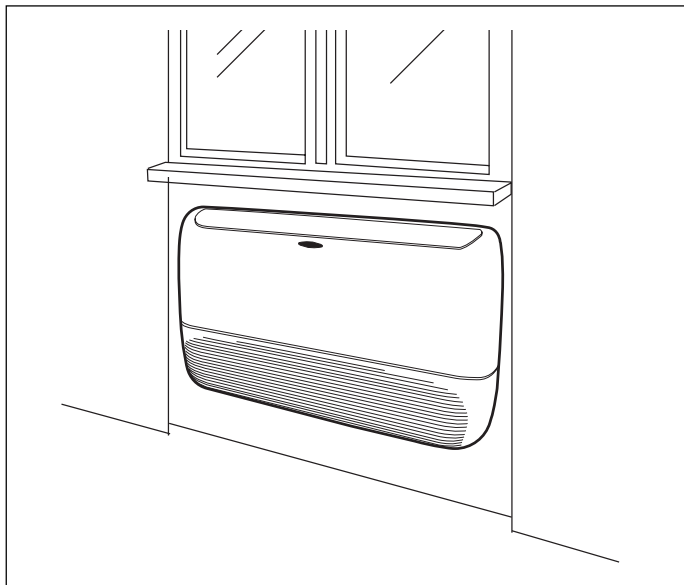


...unnötige Biegungen und Knicke der Verbindungsleitungen. ...zu lange Verbindungsleitungen (siehe Installationshandbuch des Außengeräts).

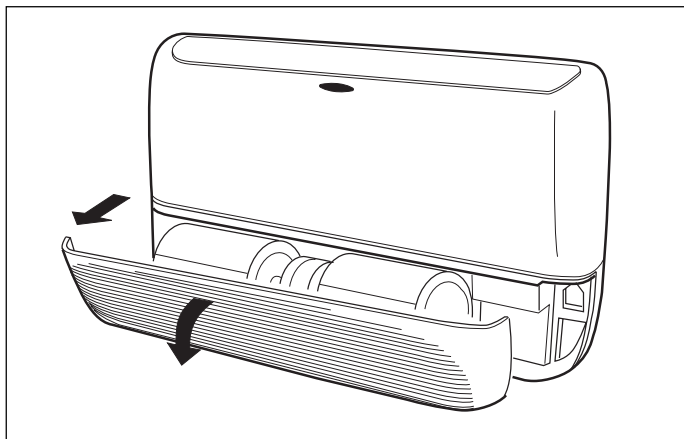
42 VKG

Installationshinweise

Vertikale Wandmontage



- Die bevorzugte Anordnung ist im allgemeinen unter einer Fensterbank an einer Außenwand. So lassen sich die Verbindungsleitungen, elektrische Anschlüsse und Kondensatleitungen zum Außengerät leichter anbringen. Das Innengerät kann auch an einer Innenwand installiert werden, wenn die Verbindungen zum Außengerät versteckt angeordnet werden können.
- Für besseren Betrieb des Thermostats am Gerät ist eine Geräteinstallation in sehr kleinen Räumen zu vermeiden.
- Es gibt drei Alternativen für den Anschluß der Kälteleitung an das Gerät: von hinten, von unten und von der Seite.

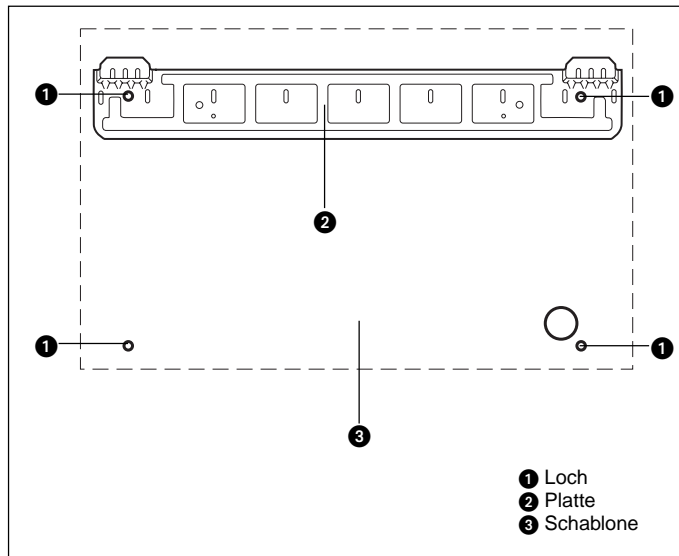


Vorbereitung

- Das Gerät auspacken.
- Das Ansauggitter öffnen und entfernen.
- Die mit dem Gerät gelieferte Montage-Schablone nehmen.

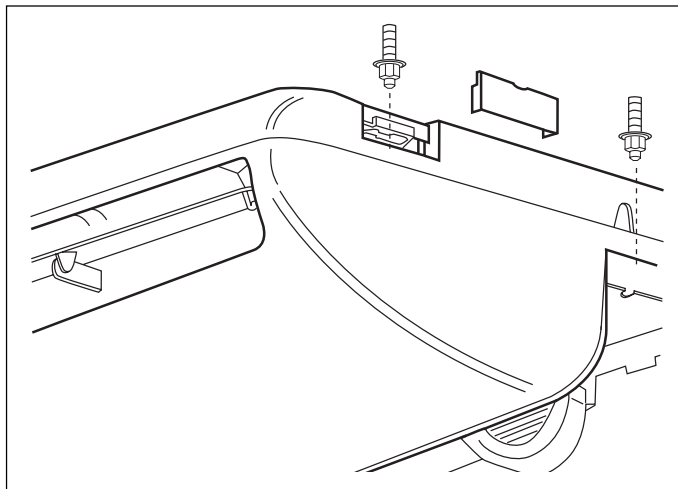
Installationshinweise

- Mit Hilfe der mitgelieferten Schablone vier Befestigungslöcher in die Wand bohren. Die vier mitgelieferten Dübel verwenden.
- Die Befestigungsplatte anbringen (die oberen Löcher verwenden).
- Das Gerät anbringen.
- Das Gerät mit Hilfe der beiden Löcher im unteren Teil an der Wand befestigen.
- Sicherstellen, daß das Gerät eben ist.

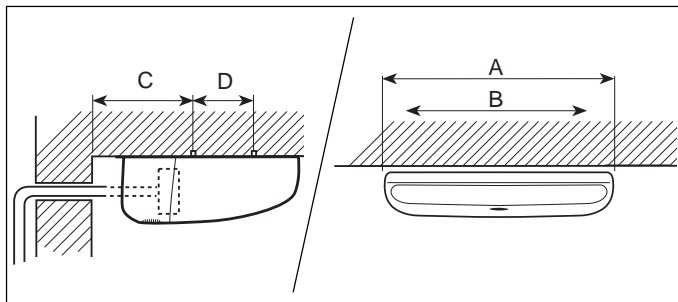


Decken-Installation

- Mi Hilfe der mitgelieferten Schablone, vier Löcher in die Decke bohren und die vier Befestigungsstäbe (nicht mitgeliefert) positionieren.
- Das Gerät, wie abgebildet, an den Befestigungsstäben anbringen.

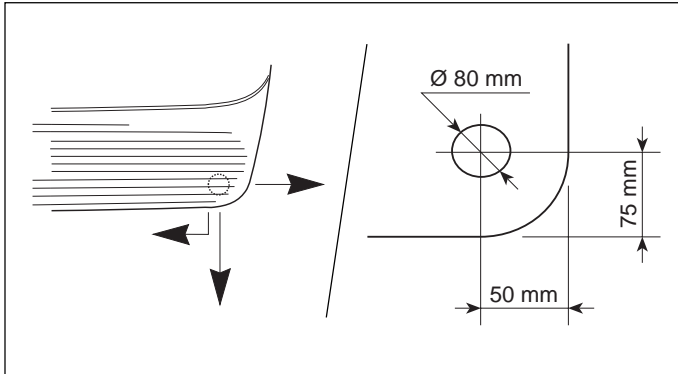


- Durch Ändern der Befestigungsstab-Halterung eine Mindestneigung von 5 mm sicherstellen (Kältemittel-Anschlußseite muß niedriger sein).

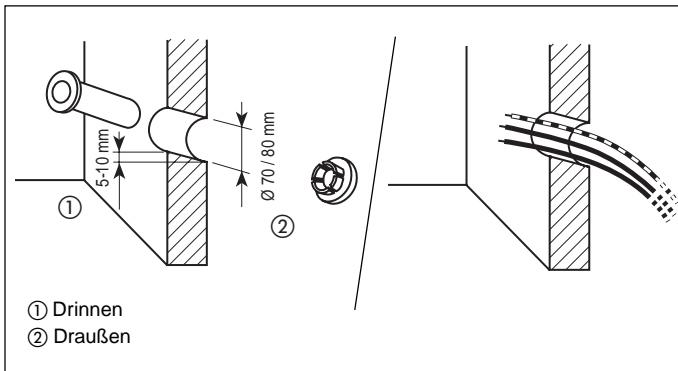


	009	012	018	024
A mm	850	850	1000	1000
B mm	786	786	940	940
C mm	237	237	250	250
D mm	237	237	285	285

Bohren eines Loches in die Außenwand für die Verbindungsleitungen zum Außengerät



Die Rohre können in drei verschiedenen Richtungen aus dem Gerät austreten (siehe Abbildung). Bei Austritt nach hinten muß das Wandloch an der in der Abbildung gezeigten Position sein.

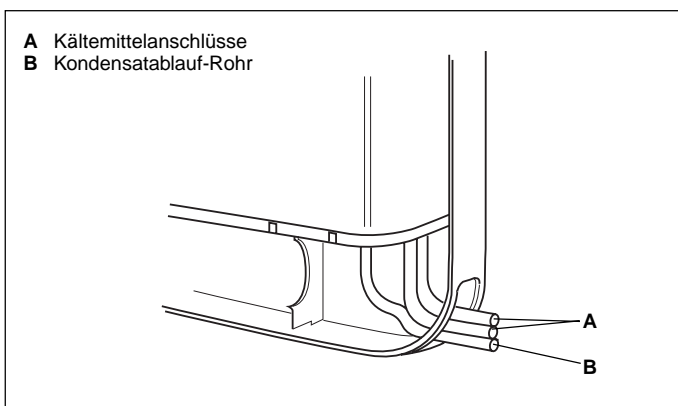


Ein Loch mit 70 oder 80 mm Durchmesser bohren. Das Loch muß eine Neigung von 5-10 mm nach außen haben. Die vorgesehene Kunststoffdurchführung einführen. Die Verbindungs-Stromkabel durch die Durchführung führen (siehe elektrische Anschlüsse).

Kondensatablauf-Rohr

Für vertikale Installation

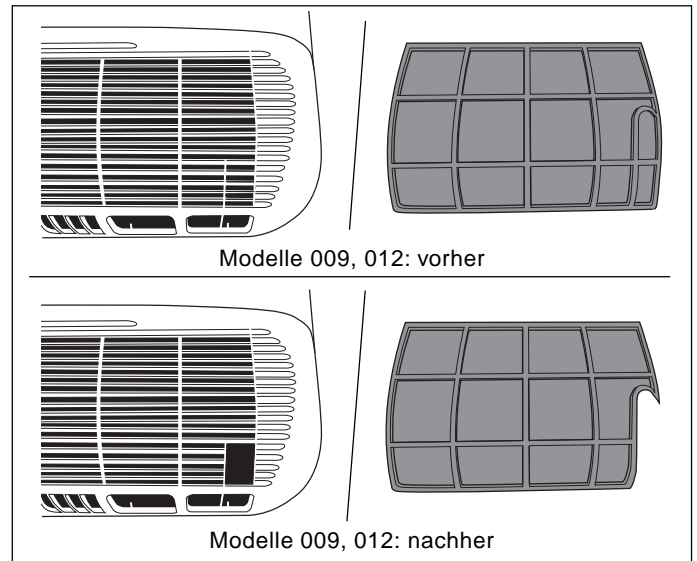
Das Abflußrohr der unteren Kondensatwanne benutzen.



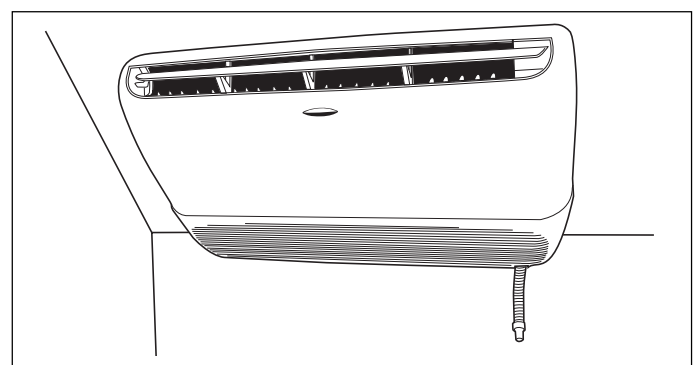
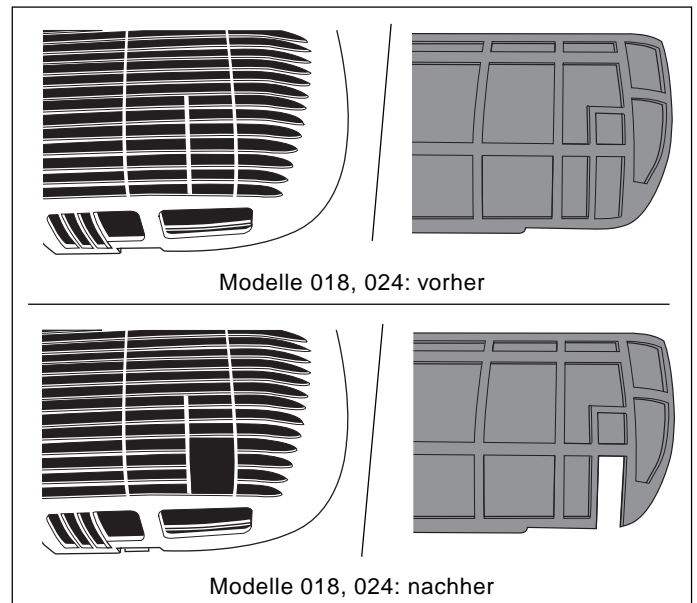
WICHTIG:
Das Außengerät ist für den Betrieb ohne Verwendung von Kondenswasser zur Kühlung des Verflüssigers ausgelegt. Das Kondensat muß direkt in das Abwassersystem oder Fallrohre abgeführt oder nach draußen abgeleitet werden.

Für horizontale Installation

Um sicherzustellen, daß die Kondensatablauf-Leitung korrekt aus dem Gerät austritt, wie folgt vorgehen:



- Mit einem geeigneten Werkzeug ein Loch ins Ansauggitter schneiden; die Größe des Lochs ergibt sich aus dem Gitter.
- Einen Teil des Luftfilters ausschneiden. Auch hier ergibt sich die Größe aus der Filterform.



Wird eine Kondensatablauf-Pumpe verwendet (Zubehör), kann die Kondensatablauf-Leitung zusammen mit den Kältemittelleitungen aus dem Gerät austreten.

42 VKG

Kältemittelanschlüsse

Vor dem Anschluß des Systems an die Stromversorgung die Kältemittelanschlüsse vornehmen.

Die Leitungsgrößen und -grenzwerte (Neigung, Länge, zulässige Anzahl Biegungen, Kältemittelfüllung usw.) dem Installationshandbuch für das Außengerät entnehmen.

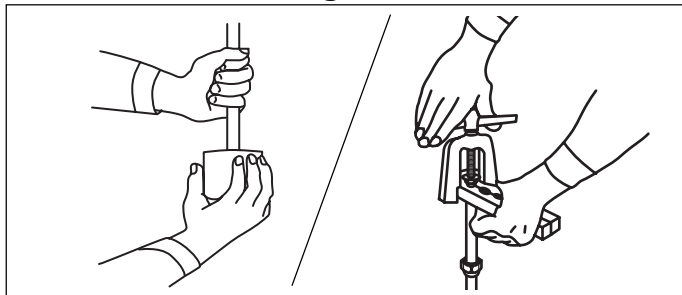
Modelle	Leitungsdurchmesser			
	Gas (Saugleitung)		Flüssigkeit (Druckleitung)	
	mm	(Zoll)	mm	(Zoll)
009	9,52	(3/8")	6,35	(1/4")
012	12,70	(1/2")	6,35	(1/4")
018	12,70	(1/2")	6,35	(1/4")
024	12,70	(1/2")	6,35	(1/4")

- Nur für kältetechnische Einsätze ausgelegte, isolierte, nahtlose, entfettete und deoxydierte Rohrleitungen verwenden, (Typ Cu DHP entsprechend ISO 1337), die für Betriebsdrücke bis mindestens 4200 kPa ausgelegt sind. Unter keinen Umständen für Sanitärinstallationen bestimmte Kupferrohre verwenden.

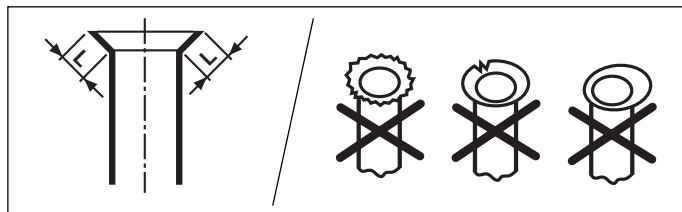
Anmerkungen:

- Die Leitungen nicht knicken oder plattdrücken.
- Biegungen mit einem Radius von weniger als 100 mm vermeiden.
- Kupferrohre nicht mehr als dreimal an derselben Stelle biegen.
- Bördelanschlüsse erst von den Geräten abtrennen, wenn die Anschlüsse tatsächlich vorgenommen werden.
- Die Isolierung nicht zu fest mit Bändern oder Klebband an den Rohren befestigen. Aufweiten der Leitungsenden

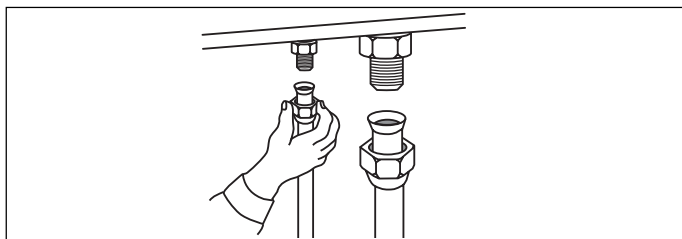
Aufweiten der Leitungsenden



Schutzkappen von den Kupferrohrenden entfernen. Das Leitungsende nach unten richten, die Leitung auf die erforderliche Länge abschneiden und den Grat mit einem Aufdornwerkzeug entfernen. Bördelmutter (für metrische Rohrdurchmesser sind diese bauseitig beschaffen) von dem Geräteanschluß entfernen und über das Kupferrohr schieben. Die Leitung mit dem Bördelwerkzeug aufweiten.



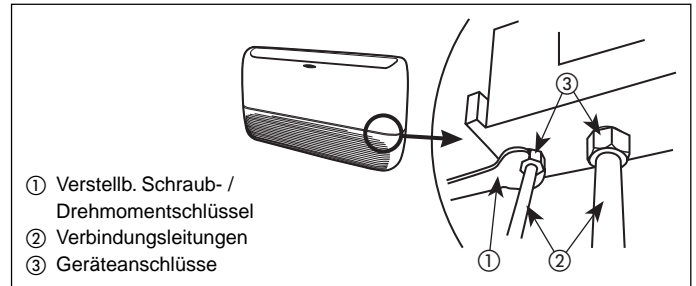
Die Bördelenden müssen einwandfrei sein und dürfen keinen Grat oder Einriß aufweisen. Der Kragen des Bördels muß gleichmäßig sein.



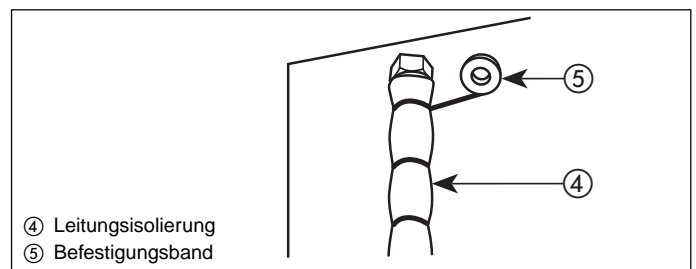
Die Mutter mit der Hand festdrehen und dann mit zwei Schraubenschlüsseln auf das in der Tabelle angegebene Anzugsmoment anziehen.

Anschluß an das Gerät

Ein unzureichendes Anzugsmoment kann zu einem Kältemittelverlust führen. Ein zu festes Anziehen der Anschlüsse kann die Bördelung beschädigen und ebenfalls zu einem Kältemittelverlust führen.



Leitungsdurchmesser	Anzugsmoment
mm (Zoll)	Nm
6,35 (1/4")	18
9,52 (3/8")	42
12,70 (1/2")	55

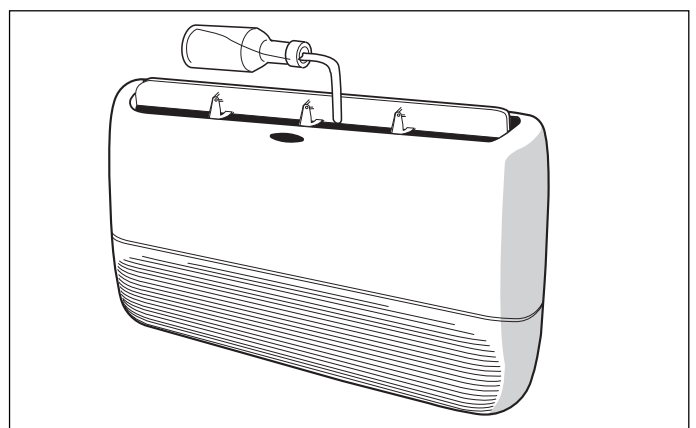


Nach der Erstellung aller Verbindungen sind diese mit einem Lecksuchgerät oder Lecksuchmittel auf Dichtheit zu überprüfen. Die Verbindungen müssen zur Vermeidung von Wasserschäden mit diffusionsdichtem Material gedämmt werden. Mögliche Risse in der Dämmung müssen repariert werden.

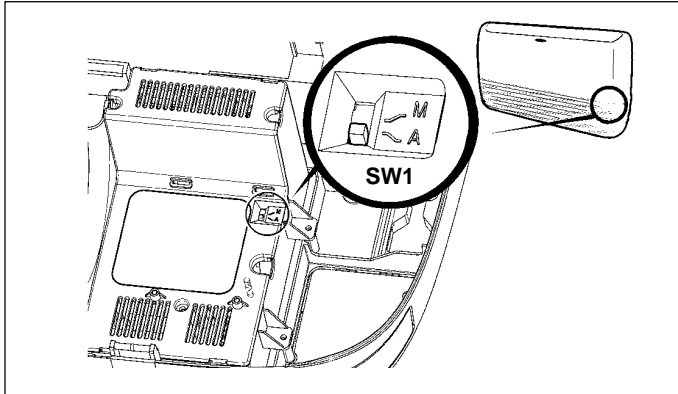
Anschließend die Anschlüsse mit Anti-Kondensat-Isolierung umwickeln und mit Klebband befestigen, ohne zu starken Druck auf die Isolierung auszuüben.

Mögliche Risse in der Isolierung reparieren und abdecken. Verbindungsleitungen und Stromkabel zwischen Innen- und Außengeräten müssen mit entsprechenden Kabeldurchführungen an der Wand befestigt werden.

Prüfung

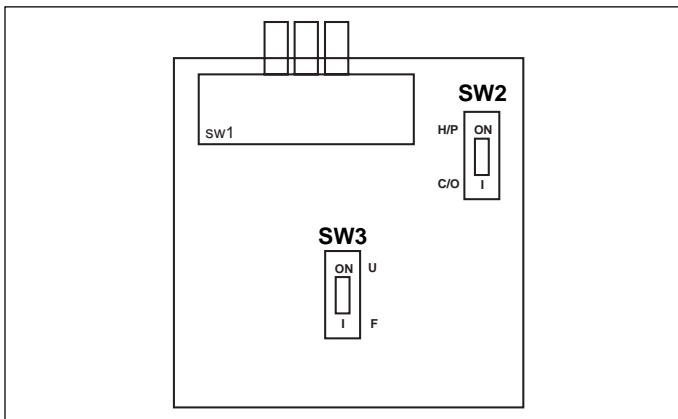


Wasser in die Kondensatablaufwanne schütten und sicherstellen, daß es frei abfließt.



Definierung der Betriebsart

Ehe die elektrischen Anschlüsse vorgenommen werden, die Schalter wie folgt positionieren:



SW2:

Position I für Kühlgerät;
Position ON für Wärmepumpe.

Die Schalterposition muß dem verwendeten Außengerät-Typ (Kühlgerät oder Wärmepumpe) und dem vorzunehmenden elektrischen Anschluß entsprechen.

SW3:

Pos. I für bodenmontiertes Gerät;
Pos. ON für deckenmontiertes Gerät.

Wenn der Schalter falsch positioniert ist, folgendermaßen vorgehen, um Abhilfe zu schaffen:

- Stromzufuhr unterbrechen.
- Schalter richtig positionieren.
- Stromzufuhr wieder einschalten.

WICHTIG:

- Vor der Durchführung irgendwelcher elektrischen Anschlüsse den Erdeanschluß vornehmen.
- Zunächst die elektrischen Anschlüsse zwischen den beiden Geräten und dann den Anschluß des Außengerätes an die Stromversorgung vornehmen.

- Sicherstellen, dass der Netzanschluß über einen Schalter erfolgt, der allpolig trennt, mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm.
- Die Verbindungskabel der Innengeräte bzw. Außengeräte müssen des Typs A05 RN-F (oder höher) sein und mit Isolierung aus synthetischem Gummi und einem Mantel aus Neopren entsprechend den Vorschriften EN 60335-2-40 versehen sein.
- Mit den mitgelieferten flexiblen Halterungen das Verbindungskabel zwischen den beiden Geräten sichern.

- Stromkabel und Kältemittelleitungen zusammenbinden. Das Elektrokabel etwas länger lassen, damit ein problemloser Anschluß an das Geräteklembrett erfolgen kann.

Anmerkungen:

- Hinweise über die Dimensionierung der Netzanschlußleitung und der Sicherungen finden Sie in der Installationsanleitung des Außenteiles.
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen vom Installateur vorgenommen werden.

Mindestquerschnitt, Verbindung vom Innen- zum Außengerät mm²

Modell	R	C	Y	O ⁽¹⁾	W2 ⁽¹⁾	S1 ⁽¹⁾	S2 ⁽¹⁾
009	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,75	0,75
012	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,75	0,75
018	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,75	0,75
024	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,75	0,75

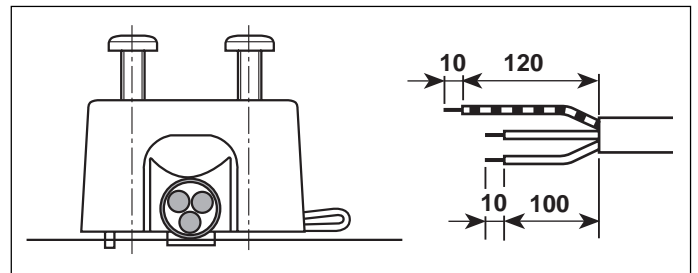
⁽¹⁾ Wärmepumpe

WICHTIG:

Das Gerät hat eine Steuerelektronik mit einer Wiederanlaufverzögerung des Verdichters (und der Elektroheizung). Wird der Verdichter (oder die Elektroheizung) abgeschaltet oder die Anlage eingeschaltet, erfolgt eine Neustart des Verdichters (oder der Elektroheizung) nach ca. 3 bis 5 Minuten.

Elektroheizungsanschluß

- Hat das Innengerät eine Elektroheizung, muß diese eine getrennte Stromversorgung haben.
- Sicherstellen, daß der Netzversorgungsanschluß über einen Schalter stattfindet, der alle Pole abschaltet, mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm.



- Sich vergewissern, daß die Abisolierung des GELBEN/GRÜNEN Kabels länger als die der anderen Kabel ist.
- Das Versorgungskabel für die elektrischen Widerstände unter der Einzelkabelschelle befestigen.

WICHTIG für Geräte mit Elektroheizung:

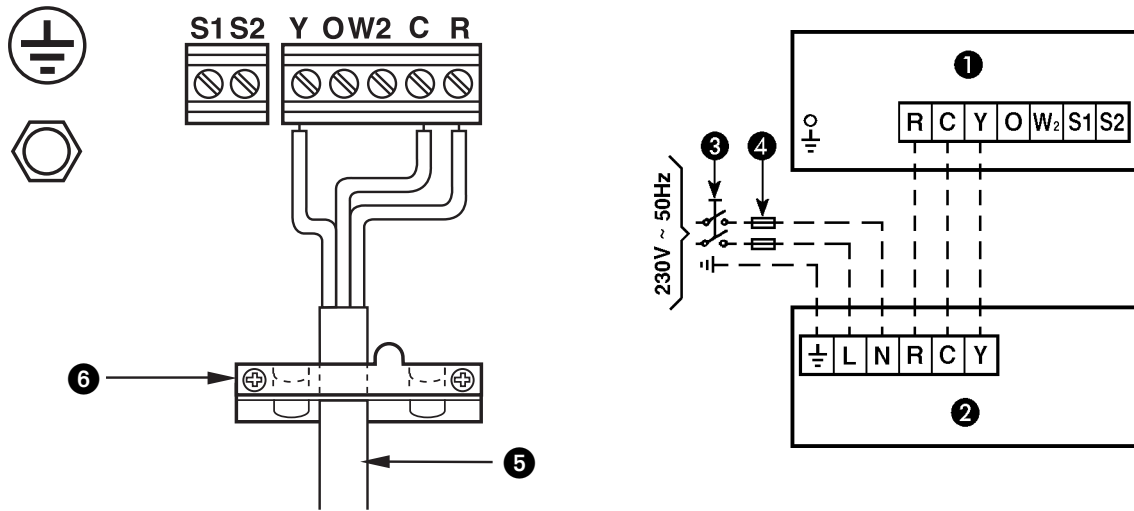
Das Gerät ist mit zwei Sicherheitsthermostaten ausgestattet: einem mit automatischer Rückstellung und einem mit manueller Rückstellung (elektrisch), der durch Ein- und anschließendes Ausschalten der Stromversorgung zurückgestellt werden kann.

Regel- und Sicherheitsvorrichtungen

Die nachstehenden Regel- und Sicherheitsvorrichtungen sind in dem Innengerät eingebaut (siehe Schaltpläne):

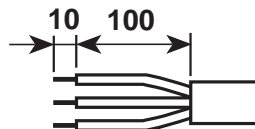
- Raumthermostat, von 18°C bis 29°C einstellbar.
- Motor mit Überhitzungs-/Überstromschutz.

Kühlgerät



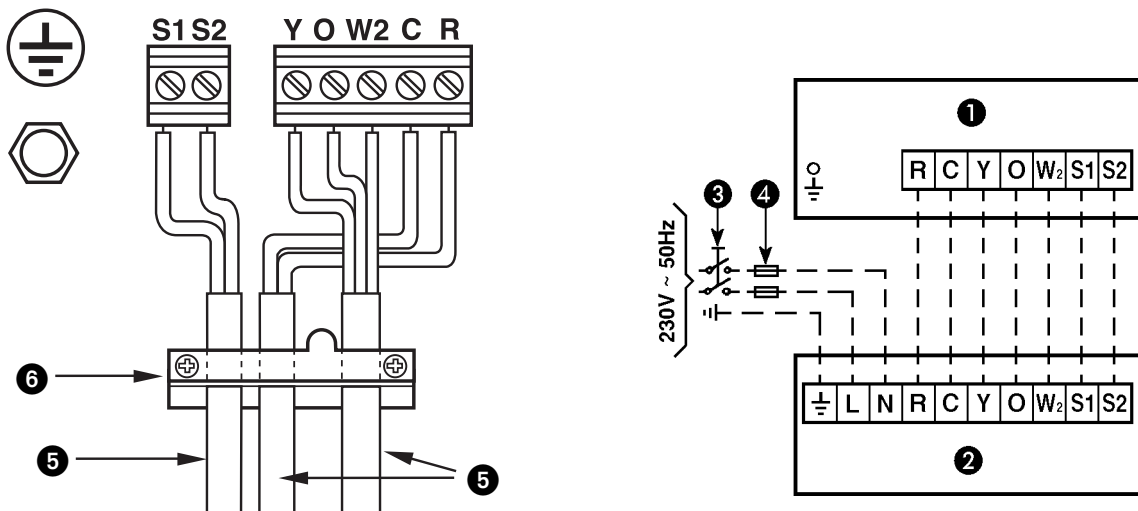
Regelabteil-Legende, alle Modelle

- Erde.
- L** Netzversorgung - Phase
- N** Netzversorgung - Nullleiter
- R** Netzversorgung zum Außenteil - Phase
- C** Netzversorgung zum Außenteil - Nullleiter
- Y** Ansteuerung des Verdichters
- O** Ansteuerung Vierwegeventil (Wärmepumpe)
- W2** Außenventilatorsignal (nur Wärmepumpe)
- S1** Außengerät-Wärmetauscherfühler (nur Wärmepumpe)
- S2** Außengerät-Wärmetauscherfühler (nur Wärmepumpe)



- ① Innengerät
- ② Außengerät
- ③ Hauptschalter
- ④ Verzögerungssicherung oder thermomagnetischen Trennschalter (Siehe Außengerät-Installationsanweisung).
- ⑤ Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät Erdleitung für den Kühlbetrieb (bauseitige Verdrahtung).
- ⑥ Kabelhalter

Wärmepumpe



WICHTIG: Ein separates zweipoliges Kabel verwenden, um die Verbindung S1 und S2 zwischen dem Innen- und dem Außenteil herzustellen.

Tabelle V: Elektroheizung

Modell Kühl- betrieb	Stromver- sorgung V ~ Hz	Leistungs- aufnahme W	Draht- querschnitt		Sicherung Typ gL A
			mm ²	m max	
009	230 ~ 50	1000	3 x 1,5	20	8
012	230 ~ 50	1000	3 x 1,5	20	8
018	230 ~ 50	2500	3 x 2,5	20	12
024	230 ~ 50	2500	3 x 2,5	20	12

- Sicherheitsthermostaten:
Nr. 1 automatische Rückstellung.
Nr. 1 manuelle (elektrische) Rückstellung die durch Aus- und anschließendes Wiedereinschalten wieder aktiviert werden kann.

Luftausblasrichtung

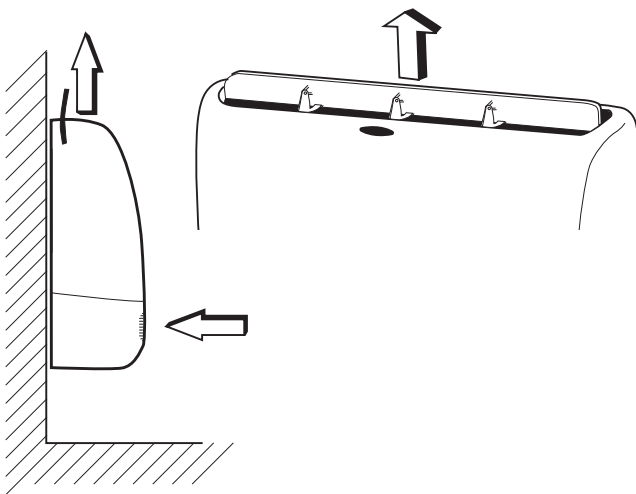
Tabelle VI: Alarmcode

Teilenummer	Beschreibung
2	Luftsensor - Innengerät
3	Innengerät-Wärmetauscherfühler
4	Außengerät-Wärmetauscherfühler
6	Außengerät im Alarmzustand
7	Kondenswasserpumpe / Kondenswasserstand

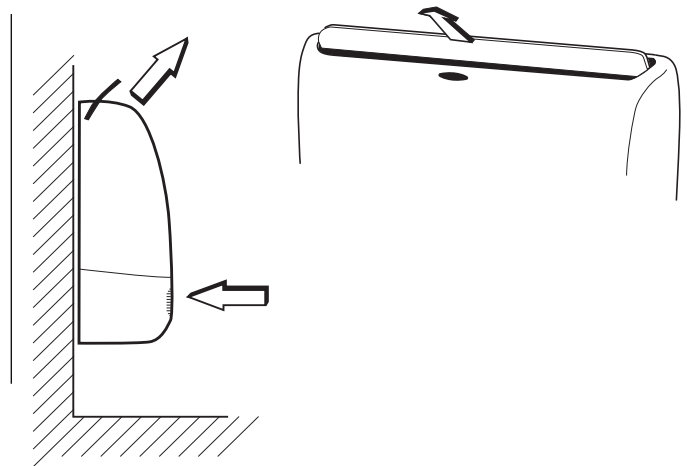
Beispiel: Das Innengerät-Wärmetauscherfühler ist nicht verbunden oder nicht funktionsfähig.

Alarmcode (3) - Die grüne LED blinkt alle 5 Sekunden und blockiert den Gerätebetrieb.

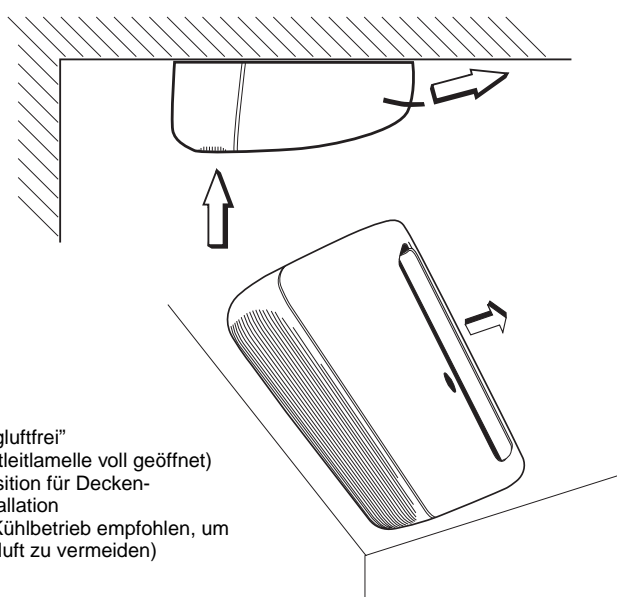
Wand-Installation, Kühlung



Wand-Installation, Heizung

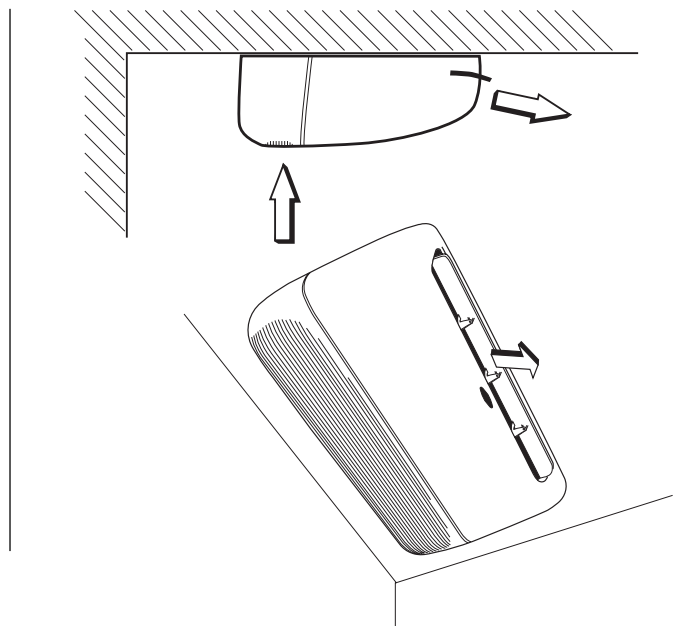


Decken-Installation, Kühlung



“Zugluftfrei”
(Luftleitlamelle voll geöffnet)
(Position für Decken-
Installation
im Kühlbetrieb empfohlen, um
Zugluft zu vermeiden)

Decken-Installation, Heizung



WICHTIG:
Die Luft wird über die oben am Gehäuse vorhandenen Luftleitlamellen dem Raum zugeführt. Luft aus dem Raum wird über das untere Gitter mit dem dahinterliegenden Filter angesaugt.

Sicherstellen, daß die obigen Teile nicht (auch nicht teilweise) blockiert werden.

Via R. Sanzio, 9 - 20058 Villasanta (MI) Italy - Tel. 039/3636.1

Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.